

tenstein von 1986 bis 2009 von 45,0 % auf 57,9 %. Dieser Zuwachs des Dienstleistungssektors ging vor allem zu Lasten des Industriesektors, dessen Beschäftigungsanteil sich von 52,8 % im Jahr 1986 auf 41,3 % im Jahr 2009 reduzierte. Die absolute Anzahl der im Industriesektor Beschäftigten stieg aber dennoch von rund 9000 Personen auf rund 13 600 Personen an. Der Landwirtschaftssektor hatte beschäftigungsmässig bereits 1986 nur noch eine geringe Bedeutung mit einem Anteil von 2,2 %, welcher sich bis 2009 auf 0,8 % der Beschäftigten reduzierte.<sup>27</sup> Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern weist Liechtenstein nach wie vor einen ausserordentlich starken Industriesektor auf. So arbeiteten in der Schweiz im Jahr 2009 nur noch 22,9 % der Erwerbstätigen im Industriesektor gegenüber einem Anteil von 41,3 % in Liechtenstein.

Die Anzahl der Arbeitsstätten verdoppelte sich zwischen 1985 und 2009 fast von 2123 auf 4012 Arbeitsstätten. Auch hier kam es zu der bei den Beschäftigungsanteilen beobachteten Verschiebung zugunsten des Dienstleistungssektors und zu Lasten des Industriesektors und des Landwirtschaftssektors. Im Jahr 1985 gab es noch 448 Landwirtschaftsbetriebe, deren Zahl bis 2009 auf 110 Betriebe sank. Der Anteil der Landwirtschaftsbetriebe reduzierte sich von 21,1 % auf 2,7 %. Die Anzahl der Arbeitsstätten im Industriesektor erhöhte sich in diesem Zeitraum von 397 auf 585 Arbeitsstätten, ihr Anteil an der Gesamtzahl der Arbeitsstätten reduzierte sich jedoch von 18,7 % auf 14,6 %. Im Dienstleistungssektor erhöhte sich die Anzahl der Arbeitsstätten von 1278 auf 3317 und entsprechend stieg auch ihr Anteil von 60,2 % auf 82,7 %.<sup>28</sup>

Das hohe Wachstum der liechtensteinischen Volkswirtschaft in den letzten Jahrzehnten hängt wie erwähnt eng zusammen mit dem starken Anstieg der Beschäftigten. Dies wirkte sich auch auf die Beschäftigungsstruktur aus. Von den 32 877 Personen, die Ende 2009 in Liechtenstein beschäftigt waren, wohnten mit einem Anteil von 49,2 % weniger als die Hälfte im Land selbst. 50,8 % der Beschäftigten pendelten täglich aus dem Ausland zu. Im Jahr 1986 hatten noch 71,3 % der Beschäftigten in

---

27 Amt für Statistik, Beschäftigungsstatistik 2009, S. 87.

28 Amt für Volkswirtschaft, Statistisches Jahrbuch 1991, S. 122 u. 150; Amt für Statistik, Beschäftigungsstatistik 2009, S. 91.